



**SCANMAR**  
**INTERNATIONAL**

### EINSATZBEREICH PINNENPILOTEN

Elektrisch betriebene Pinnenpiloten sind ideal für relativ kleine Boote, an denen aus verschiedenen Gründen kein Windsteuersystem montiert werden kann oder soll.

Die systembedingten Nachteile wie Geräusentwicklung, schlechtere Performance und vor allem der permanente Stromverbrauch müssen jedoch berücksichtigt bzw. in Kauf genommen werden.

Sollte Ihr Boot schon mit einem Servopendelruder-Windsteuersystem ausgerüstet sein, kann der normalerweise von der Windfahne erzeugte Steuerimpuls auch von einem elektrischen Pinnenpilot erzeugt werden. Die Windfahne wird in diesem Fall abgenommen, die Schwenkung des Windfahnenfußes wird stattdessen durch den Pinnenpiloten erzeugt.

In dieser Kombination ist der Stromverbrauch um 70 bis 80 % geringer als im Normalbetrieb. Der elektrische Autopilot muss nur noch den Steuerimpuls, nicht jedoch die Steuerkraft aufbringen. Diese wird auch weiterhin vom vorbeiströmenden Wasser und dem Ausschwenken des Servo-Pendelruders erzeugt.

### NACHTEILE GÜNSTIGE AUTOPILOTEN

Preisgünstige Pinnenpiloten steuern Ihr Boot normalerweise ausschließlich über einen in das Gehäuse oder in die Bedieneinheit integrierten Fluxgatekompass.

Einflüsse auf den Sollkurs durch Böen und Seegang können nur mangelhaft umgesetzt werden, weil nur der Kompass die Steuersignale liefern kann. Diese Systeme können also keine Wellen antizipieren und reagieren deshalb entsprechend langsam.

Der Gierwinkel um den Sollkurs ist entsprechend groß, der gefahrene Weg unnötig lang und der Stromverbrauch unangemessen hoch.

### VORTEILE PELAGIC-PINNENPILOT

Der PELAGIC Pinnenpilot wurde im Jahr 2012 für die Einhand-Regattasegler entwickelt, die hinsichtlich der Langlebigkeit, Zuverlässigkeit, Stromverbrauch und vor allem der erreichbaren Steuerpräzision viel höhere Ansprüche stellen als Freizeit- und Fahrtensegler.

Der PELAGIC verfügt als einziger Autopilot in dieser Preisklasse neben einem hochpräzisen Fluxgatekompass über eine 9-Achs Gyro-Stabilisation und ein Getriebe aus Stahl. Das Ergebnis sind signifikant bessere Steuerungsergebnisse und eine höhere Lebensdauer als bei herkömmlichen Systemen.

Außerdem ist er über die NMEA-Schnittstelle netzwerkfähig und kann dementsprechend auch nach den vom Windmessgeber im Masttopp gelieferten Windeinfallswinkeln steuern.

Im Raumschotssurf unter Spinnaker, in hohen Wellen oder beim Aufkreuzen gegen kräftige Passatwinde, die intelligente Elektronik des PELAGIC antizipiert die Bootsbewegungen und steuert entsprechend sensibel und so gefühlvoll, wie das sonst nur gute Steuerleute tun.

Die erzielten Geschwindigkeiten sind dementsprechend höher und der zurückgelegte Weg kürzer als bei herkömmlichen Pinnenpiloten.

Für den Erfolg des PELAGIC sprechen mehr als 500 verkaufte Einheiten, die zum Großteil an Regattasegler verkauft wurden.

Beim Single Handed Transpacific Race (San Francisco-Hawaii) vertrauen regelmäßig rund ein Dutzend Segler auf den PELAGIC. Die Gesamtsieger in den Jahren 2016 und 2018 setzten den PELAGIC als primäres Steuersystem auf ihren Leichtdisplacement-Rennyachten ein, die für Pinnenpiloten eine ganz besondere Herausforderung sind.

2016 gewann die „Double Espresso“ mit überlegenen 10 Stunden Vorsprung in der Gesamtwertung!

## PELAGIC: WENN ZUVERLÄSSIGKEIT ZÄHLT

Der PELAGIC-Pinnenpilot wurde konsequent auf höchste Performane, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit ausgelegt. Er wird Ihnen nicht nur auf dem Wochenendtörn, sondern auch auf langen Seereisen lange Freude bereiten.

Wasserdichte Kabelverbindungen, ein robuster und natürlich ebenfalls wasserdichter Antrieb mit einem Getriebe aus Stahl garantieren eine lange Lebensdauer und einen sorgenfreien Betrieb.

## LIEFERUMFANG, ZUBEHÖR, TECHN. DATEN

### Standard-Lieferumfang:

- Bedieneinheit mit intergriertem Kompass
- Steuerbox für Linearantrieb
- Robuster Linearantrieb mit Kabel und schwenkbarer Halterung
- Edelstahl-Pin für Pinne
- Messingbuchse zur Aufnahme der Schwenkhalterung
- Wasserdichte Steckverbinder für Kabel zur Decksmontage
- Betriebsanleitung

### Optionales Sonderzubehör:

- Funkfernbedienung
- Schutzhülle für den Antrieb, zur Verwendung im Einsatz
- Schutzhülle für die Bedieneinheit
- Maßgefertigte Verlängerungen für Ihr Boot

### Technische Daten:

Maximal empfohlene Bootsgröße\*: ca. 38 Fuß / ca. 12 m  
Maximal empfohlene Verdrängung\*: ca. 9.000 kg

Betriebsspannung: 12V  
Stromaufnahme glattes Wasser\*: ca. 1 A  
Durchschnittliche Stromaufnahme\*: ca. 3 A  
Maximale Stromaufnahme\*: ca. 5 A

Schnittstelle für Windgeber: NMEA 0183,  
mit optionalem Konverter (Actisense) NMEA 2000

Garantie: 1 Jahr

Die Angaben zur maximalen Bootsgröße und Verdrängung sowie zum Stromverbrauch sind Erfahrungswerte, die ein neutral trimmbares Boot - was also weder lee- noch luvgerig ist - und ein durchschnittlich wirksames Ruder voraussetzen.

\*Der Pelagic hat zuverlässig auch moderne 40-Füßer und ausgewogene Langkieler mit mehr als 12 Tonnen Verdrängung gesteuert. Wir sind mit unseren Empfehlungen trotzdem lieber ein wenig vorsichtig.



Einhand-Racer Esse 850 auf Schweizer Binnensee



Standard-Lieferumfang PELAGIC

### **Kontaktdaten:**

Christian Goecke  
Otto-Hühn-Str. 9  
D-58256 Ennepetal

Tel.: +49 (0)23 33 - 614 86 70  
mobil: +49 (0)177 - 30 20 210  
Email: christian.goecke@gmx.de  
Webseite: www.selfsteer.de